Steffen Pau als neuer Diözesandatenschutzbeauftragter eingeführt

Dortmund, 01.09.2016 – Steffen Pau hat zum 01.09.2016 seine neue Aufgabe als gemeinsamer Diözesandatenschutzbeauftragter der Erzbistümer Köln und Paderborn sowie der Bistümer Aachen, Essen und Münster (nordrhein-westfälischer Teil) angetreten.

Gleichzeitig übernimmt er die Leitung des Katholischen Datenschutzzentrums in Dortmund. Im Katholischen Datenschutzzentrum, einer rechtlich selbständigen kirchlichen Einrichtung in der Rechtsform einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist die organisatorische und personelle Unterstützung zur Erfüllung der Aufgaben des Diözesandatenschutzbeauftragten gebündelt. Der Diözesandatenschutzbeauftragte nimmt nach der Anordnung über den kirchlichen Datenschutz (KDO), dem Datenschutzgesetz der (Erz-)Bistümer, die Funktion der Datenschutzaufsicht wahr.

Steffen Pau ist Jurist und war vor seiner Tätigkeit bei der Katholischen Kirche über zehn Jahre im Bankenbereich als Datenschutzbeauftragter tätig. Er ist zertifizierter Datenschutzbeauftragter (GDDcert.) und Datenschutzauditor (TÜV).